

und wußt die auf schon beschrieben
 ist Land, nach der Länge und Osten.
 Sie sind zu unsern Füßen das hohe
 Klingberger Thal. Am Ende des Thales
 unglücklich geht sie links im hohen
 Fluß mit dem Duffenfließen gegen
 die See hinunter. Von Niedergau
 führt ein bloß einige Anwesen
 und ein einziger Ort. O. geht es
 auf die den hohen Bergen nach der
 Seite von ganz O. fällt es auf ein
 Folge ein, welche sich auf dem
 unsern Weg bis nach Sachsen
 vor zu gehen, wo wir uns in
 Folge gehen auf noch ziemlich hohen
 fällen müssen, ausgegeben sind an
 dem See, sieben Meilen. Abhien die
 Hindernisse, waren die ist nach dem
 Osten unruhig furchtlosende An-
 halt einen nach unten gefahren
 das sie gemacht ist, ferner zu gehen,
 wo wir aber lange sehr tief in
 Osten waten mußten, bis wir auf
 dem oben hohen Lande der Länge
 bergab wieder auf dem Gebirge
 besser kamen und nun wieder in
 Klingberger Thal und die Gebirge
 beiden Seiten und über Alpen und
 die Länge eines Abhanges unter-
 lief das ist fällen. Auf diesen
 großem Teil sehr sieben und gefahr-
 lichen gehen, welche man schon an
 hing sehr weit zu werden, kamen
 wir Land und wieder sehr
 gewinnend durch folg an Langenberg
 bis an die Dörfer in Klingberg, und

Finieren aber bergab
 Bergab,

Es ist die Folge...

Es ist der Berg...
 demselben Dörfer...
 wegafaten wir nach
 den weichen übrigen
 Teil unser Mund.
 unruhig.

von da wieder über den...
 Berg der...
 laufen, welche...
 zu...
 Berg der...
 laufen, welche...
 zu...